

Jeremia 17



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Die Sünde^{H2403} Judas^{H3063} ist geschrieben^{H3789} mit eisernem^{H1270} Griffel^{H5842}, mit diamantener^{H8068} Spitze^{H6856}; sie ist eingegraben^{H2790} in^{H5921} die Tafel^{H3871} ihres Herzens^{H3820} und an die Hörner^{H7161} eurer Altäre^{H4196}. **2** Wie ihrer Kinder^{H1121}, so gedenken^{H2142} sie ihrer Altäre^{H4196} und ihrer Ascherim^{H842} bei^{H5921} den grünen^{H7488} Bäumen^{H6086}, auf^{H5921} den hohen^{H1364} Hügeln^{H1389}. **3** Meinen Berg^{H2042} im Gefilde, dein Vermögen^{H2428}, alle^{H3605} deine Schätze^{H214} werde ich zur Beute^{H957} geben^{H5414} – deine Höhen^{H1116}, um der Sünde^{H2403} willen in allen deinen Grenzen. [?]^{H7704} [?]^{H3605} [?]^{H1366} **4** Und du wirst, und zwar durch dich selbst¹, dein Erbteil^{H5159} fahren^{H8058} lassen^{H8058} müssen, das^{H834} ich dir gegeben^{H5414} habe, und ich werde dich deinen Feinden^{H341} dienen^{H5647} lassen in einem Land^{H776}, das^{H834} du nicht^{H3808} kennst^{H3045}; denn^{H3588} ihr habt ein Feuer^{H784} angezündet^{H6919} in meinem Zorn^{H639}, es wird ewiglich brennen^{H3344}. [?]^{H5704} [?]^{H5769}

5 So^{H3541} spricht^{H559} der HERR^{H3068}: Verflucht^{H779} ist der Mann^{H1397}, der^{H834} auf den Menschen^{H120} vertraut^{H982} und Fleisch^{H1320} zu seinem Arm^{H2220} macht^{H7760} und dessen Herz^{H3820} von^{H4480} dem HERRN^{H3068} weicht^{H5493}! **6** Und er wird sein^{H1961} wie ein Entblößter² in der Steppe^{H4057} und nicht^{H3808} sehen^{H7200}, dass^{H3588} Gutes^{H2896} kommt^{H9353}, und an dürrer^{H2788} Örtern^{H2788} in der Wüste^{H6160} wird er wohnen^{H7931}, in einem salzigen^{H4420} und unbewohnten^{H3427} Land^{H776}. [?]^{H6176} **7** Gesegnet^{H1288} ist der Mann^{H1397}, der^{H834} auf den HERRN^{H3068} vertraut^{H982} und dessen Vertrauen^{H4009} der HERR^{H3068} ist^{H1961}! **8** Und er wird sein^{H1961} wie ein Baum^{H6086}, der am^{H5921} Wasser^{H4325} gepflanzt^{H8362} ist und am^{H5921} Bach^{H3105} seine Wurzeln^{H8328} ausstreckt^{H7971} und sich nicht^{H3808} fürchtet^{H7200}, wenn die Hitze^{H2527} kommt^{H935}, und sein Laub^{H5929} ist^{H1961} grün^{H7488}, und im Jahr^{H8141} der Dürre^{H1226} ist er unbekümmert^{H3808} ^{H1672}, und er hört^{H4185} nicht^{H3808} auf^{H4185}, Frucht^{H6529} zu tragen^{H6213}.

9 Arglistig^{H6121} ist das Herz^{H3820}, mehr als^{H4480} alles^{H4480}, und verdorben^{H6054} ist es; wer^{H4310} mag es kennen^{H3045}? **10** Ich^{H589}, der HERR^{H3068}, erforsche^{H2713} das Herz^{H3820} und prüfe^{H974} die Nieren^{H3629}, und zwar um jedem^{H376} zu geben^{H5414} nach seinen Wegen^{H1870}, nach der Frucht^{H6529} seiner Handlungen^{H4611}.

11 Ein Rebhuhn^{H7124}, das Eier brütet^{H1716}, die es nicht^{H3808} gelegt^{H3205} hat, so ist, wer Reichtum^{H6239} erwirbt^{H6213} und nicht^{H3808} mit Recht^{H4941}: In der Hälfte^{H2677} seiner Tage^{H3117} wird er ihn verlassen^{H5800}, und an seinem Ende^{H319} wird er ein Tor^{H5036} sein^{H1961}.

12 Thron^{H3678} der Herrlichkeit^{H3519}, Höhe^{H47915} von Anbeginn^{H7223}, du Ort^{H4725} unseres Heiligtums^{H4720}! **13** Hoffnung^{H4723} Israels^{H3478}, HERR^{H3068}! Alle^{H3605}, die dich verlassen^{H5800}, werden beschämt^{H954} werden. – Und die von mir weichen^{H3249}, werden in die Erde^{H776} geschrieben^{H3789} werden⁶; denn^{H3588} sie haben die Quelle^{H4726} lebendigen^{H2416} Wassers^{H4325}, den HERRN^{H3068}, verlassen^{H5800}.

14 Heile^{H7495} mich, HERR^{H3068}, so werde ich geheilt^{H7495} werden; rette^{H3467} mich, so werde ich gerettet^{H3467} werden; denn^{H3588} du bist mein Ruhm^{H8416}. **15** Siehe^{H2009}, jene^{H1992} sprechen^{H559} zu^{H413} mir: Wo^{H346} ist das Wort^{H1697} des HERRN^{H3068}? Es möge doch^{H4994} kommen^{H935}! **16** Ich^{H589} aber habe mich nicht^{H3808} entzogen^{H213}, Hirte^{H7462} hinter^{H310} dir her zu sein⁷, und habe den unheilvollen^{H605} Tag^{H3117} nicht^{H3808} herbeigewünscht^{H183}; du^{H859} weißt^{H3045} es ja. Was aus meinen Lippen^{H8193} hervorging, war^{H1961} vor^{H5227} deinem Angesicht^{H6440}. [?]^{H4161} **17** Sei^{H1961} mir nicht^{H408} zum Schrecken^{H4288}, du^{H859} bist meine Zuflucht^{H4268} am Tag^{H3117} des Unglücks^{H7451}! **18** Lass meine Verfolger^{H7291} beschämt^{H954} werden, aber lass *mich*^{H589} nicht^{H408} beschämt^{H954} werden; lass *sie*^{H1992} verzagt^{H2865} werden, aber lass *mich*^{H589} nicht^{H408} verzagt^{H2865} werden; bring^{H935} über^{H5921} sie^{H1992} den Tag^{H3117} des Unglücks^{H7451} und zerschmettere^{H7665} sie mit zweifacher^{H4932} Zerschmetterung^{H7670}!

19 So sprach der HERR zu mir: Geh hin und stelle dich in das Tor der Kinder des Volkes, durch das die Könige von Juda einziehen und durch das sie ausziehen, und in alle Tore Jerusalems, **20** und sprich zu ihnen: Hört das Wort des HERRN, ihr Könige von Juda und ganz Juda und alle Bewohner von Jerusalem, die ihr durch diese Tore einzieht! **21** So spricht der HERR: Hütet euch bei euren Seelen, und tragt keine Last am Sabbattag, dass ihr sie durch die Tore Jerusalems hereinbringt! **22** Und ihr sollt am Sabbattag keine Last aus euren Häusern hinausbringen und sollt keinerlei Arbeit tun; sondern heiligt den Sabbattag, wie ich euren Vätern geboten habe. **23** Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, und sie haben ihren Nacken verhärtet, um nicht zu hören und Zucht nicht anzunehmen. **24** Und es wird geschehen, wenn ihr fleißig auf mich hört, spricht der HERR, dass ihr am Sabbattag keine Last durch die Tore dieser Stadt hereinbringt und dass ihr den Sabbattag heiligt, indem ihr keinerlei Arbeit an demselben tut. **25** so werden durch die Tore dieser Stadt Könige und Fürsten einziehen, die auf dem Thron Davids sitzen, auf Wagen fahrend und auf Pferden reitend, sie und ihre Fürsten, die Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem, und diese Stadt wird bewohnt werden ewiglich. **26** Und sie werden aus den Städten Judas kommen und aus den Umgebungen von Jerusalem und aus dem Land Benjamin und aus der Niederung und vom Gebirge und aus dem Süden, indem sie Brandopfer und Schlachtopfer und Speisopfer und Weihrauch bringen und Lob bringen in das Haus des HERRN. **27** Wenn ihr aber nicht auf mich hört, den Sabbattag zu heiligen und keine Last zu tragen und nicht durch die Tore Jerusalems einzugehen am Sabbattag: so werde ich ein Feuer in seinen Toren anzünden, dass es die Paläste Jerusalems verzehren und nicht erlöschen wird.

Fußnoten

1. d.h. durch deine eigene Schuld
2. And.: wie ein Wachholderstrauch
3. d.h. kein Gutes erfahren
4. Eig. bössartig
5. Vergl. Hes. 17,23; 20,40
6. d.h. so, dass die Schrift bald verwischt od. verweht wird
7. And. üb.: mich nicht beeilt, vom Hirtenberuf dir nachzugehen
8. d.h. des gemeinen Volkes
9. d.h. um eures Lebens willen
10. O. Dank